

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf unseren Workshop „**The Transformation of Romanness - Archaeological Perspectives (AD 400-800)**“ aufmerksam machen, der von **27.-28. November** in Wien stattfinden wird. Der Workshop wird vom Institut für Mittelalterforschung der ÖAW im Rahmen des ERC AdG - Projektes „Social Cohesion, Religion and Identity in Europe“ in Kooperation mit dem Deutschen Archäologischen Institut und der Universität Freiburg organisiert.

Im Zentrum des ERC-Projektes SCIRE steht die Untersuchung neuer Identifikationskonzepte in Europa zwischen 400 und 1200 n. Chr. Der Workshop ist Teil eines Schwerpunktes, der sich unter dem Titel „Being Roman after Rome“ aus interdisziplinärer Perspektive mit der Frage nach römischen Identitäten und Traditionen nach dem Ende des römischen Reiches im Westen beschäftigt. Im Anschluss an eine Tagung im Herbst 2013 („Transformations of Romanness – Regions and Identities“), die sich vor allem den schriftlichen Quellen widmete, sollen nun *Romanness* und ihre Bedeutung für das Verständnis der poströmischen Welt in der archäologischen Forschung diskutiert werden. Dabei werden nicht nur die Vielschichtigkeit und die unterschiedlichen Aneignungen römischer Traditionen in den einzelnen Regionen des ehemaligen römischen Reiches beleuchtet, sondern auch die methodologischen Herausforderungen diskutiert, die mit der Frage nach römischer Identität und ihrer sozialen Bedeutung in der Archäologie verbunden sind.

ERC Advanced Grant-Projekt SCIRE, No. 269591 (Univ.-Prof. Walter Pohl)

Ort: **Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien**

Zeit: **27.-28. 11. 2014 ab 09:00**

Das Programm finden Sie unter:

<http://www.univie.ac.at/scire/image/programme%20ToR%20ap%20web.pdf>

Sie sind herzlich zu dem Workshop eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Pohl

Kontakt für weitere Fragen: gerda.heydemann@oeaw.ac.at